

# STUDIENORDNUNG

## für den Bachelor-Fernstudiengang

### LANDWIRTSCHAFT/AGRARMANAGEMENT

vom 08.07.2008

#### Inhaltsverzeichnis

|      |  |
|------|--|
| § 1  | Geltungsbereich, Rechtsgrundlagen                            |
| § 2  | Studienform, Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn     |
| § 3  | Studienberatung  |
| § 4  | Studienziele   |
| § 5  | Modularisierung und Vergabe von Anrechnungspunkten (Credits) |
| § 6  | Studiendauer und Aufbau des Studiums                         |
| § 7  | Studienplan und Studieninhalte                               |
| § 8  | Lehr- und Lernformen   |
| § 9  | Prüfungen  |
| § 10 | Zeugnis, Gesamtnote, Bachelorurkunde und Diploma Supplement  |
| § 11 | Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen               |
| § 12 | Lernmittelpauschale  |
| § 13 | Übergangsregelungen  |
| § 14 | In-Kraft-Treten  |

#### Anlagen

- Anlage 1: Studienplan der Lehrveranstaltungen - Studienform Fernstudium
- Anlage 2: Studienplan der Lehrveranstaltungen - Studienform kombiniertes Direkt-Fernstudium
- Anlage 3: Modulplan - Studienform Fernstudium
- Anlage 4: Modulplan - Studienform kombiniertes Direkt-Fernstudium

#### § 1

##### Geltungsbereich, Rechtsgrundlagen

(1) Diese Studienordnung gilt für den Fernstudiengang Landwirtschaft/Agrarmanagement mit dem Abschluss

##### Bachelor of Engineering (B.Eng.)

an der Hochschule Anhalt (FH) Fachbereich Landwirtschaft, Ökotropologie und Landschaftsentwicklung.

- (2) Die Rechtsgrundlagen sind:
- das Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der jeweils gültigen Fassung,
  - die Prüfungsordnung des Fernstudienganges Landwirtschaft/Agrarmanagement der Hochschule Anhalt

#### § 2

##### Studienform, Zulassungsvoraussetzungen und Studienbeginn

(1) Dieser Studiengang wird als siebensemestriges Fernstudium (s. Anlage 1) und alternativ als kombiniertes Fernstudium mit Direktstudienanteilen (s. Anlage 2) angeboten.

(2) Die Qualifikation für das Studium ist entsprechend dem Hochschulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt nachzuweisen.

(3) Zulassungsvoraussetzung für das Fernstudium ist der Nachweis über eine mindestens dreijährige Berufspraxis in einer Einrichtung oder einem Unternehmen des Agrarsektors. Einbezogen werden dabei auch Praxisanteile aus einer Ausbildung im Agrarsektor.

(4) Zulassungsvoraussetzungen für das kombinierte Studium sind:

- ein landwirtschaftlicher Berufsabschluss vor der Immatrikulation,
- ein Arbeitsvertrag mit einer Einrichtung oder einem Unternehmen des Agrarsektors.

(5) Studienbeginn ist der erste Tag des Wintersemesters.

#### § 3

##### Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung der Hochschule Anhalt (FH) informiert Studieninteressierte über Studiemöglichkeiten, Studienabschlüsse, Zulassungsvoraussetzungen, Zulassungsbeschränkungen, Studienbedingungen sowie über Inhalte, Aufbau und Anforderungen eines Studiums. Sie berät unter Berücksichtigung individueller Studienneigung.

(2) Die Studienfachberatung erfolgt durch den Fachbereich und unterstützt die Studierenden durch studienbegleitende, fachspezifische Beratung, insbesondere über Gestaltungsmöglichkeiten im Studienablauf und unterstützt bei persönlich bedingten Störungen im Studienverlauf. Die Studienfachberaterin oder der Studienfachberater orientieren sich bis zum Ende des ersten Studienjahres über den bisherigen Studienverlauf, informieren die Studierenden und führen ggf. eine Studienberatung durch.

(3) Für den Studiengang wird vom Fachbereich eine Professorin bzw. ein Professor mit der Studienfachberatung beauftragt.

#### § 4

##### Studienziele

(1) Das Studium der Landwirtschaft vermittelt Fachwissen, Methodenkompetenz und Managementfähigkeiten zur Führung von Unternehmen in Verknüpfung mit produktionstechnischem Know-how der Pflanzen- und Tierproduktion. Als Kompetenzen werden die Beherrschung von Produktion und Kostenmanagement, die Organisation und Steuerung von Beschaffung (Einkauf) und Absatz (Vermarktung), eine strategische und unternehmerische Denk- und Entscheidungsweise sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit erlangt. Damit werden die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzt, Aufgaben in der Einheit von naturwissenschaftlichen,

ökonomischen und ökologischen Erfordernissen zu lösen. Besondere Beachtung finden dabei die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen der Landwirtschaft und ihrer vor- und nachgelagerten Bereiche sowie das Agieren auf nationalen und internationalen Märkten.

(2) Mögliche Einsatzgebiete für Absolventinnen und Absolventen des Studienganges Landwirtschaft/ Agrarmanagement mit einem Bachelorabschluss sind im Management landwirtschaftlicher Unternehmen, in Erzeugergemeinschaften, Maschinenringen, Formen der überbetrieblichen Kooperation etc., in Verbänden und Organisationen, im öffentlichen Dienst, in vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft (Industrie, Wirtschaft, Handel), in Forschung, Lehre und Beratung, im Presse-, Informations- und Dokumentationswesen und in der Entwicklungshilfe gegeben.

(3) Unbeschadet von spezifischen Zulassungsregelungen für einzelne Masterstudiengänge wird mit dem Bachelor grundsätzlich die Eignung zur Aufnahme eines Masterstudiums festgestellt.

## **§ 5 Modularisierung und Vergabe von Anrechnungspunkten (Credits)**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist ein inhaltlich zusammenhängender Lehr- und Lernabschnitt, der durch zu erbringende Prüfungsleistung oder sonstige überprüfbare Studienleistungen abgeschlossen werden muss. Die einzelnen Module sind in den Anlagen 3 und 4 der Studienordnung aufgeführt.

(2) Für den erfolgreichen Abschluss jedes Moduls und der Bachelorarbeit werden Anrechnungspunkte vergeben. Die Anzahl der Anrechnungspunkte richtet sich nach dem durchschnittlichen Arbeitsaufwand, der durch die Studierenden für das jeweilige Modul zu erbringen ist. Zum Arbeitsaufwand zählen die Teilnahme an Konsultationen, Praktika, Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Studien- und Prüfungsleistungen sowie das Selbststudium.

(3) Ein Anrechnungspunkt entspricht einem Credit nach dem European Credit Transfer System (ECTS). Für den Erwerb eines Credits wird ein Arbeitsaufwand von etwa 30 Zeitstunden zugrunde gelegt.

## **§ 6 Studiendauer und Aufbau des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich Prüfungszeit sieben Semester. Für den Bachelor-Abschluss sind mindestens 180 Credits nachzuweisen.

(2) Das Studium umfasst ein berufsqualifizierendes Studienangebot in Form von Konsultationen, Praktika, modular aufgebauten Lehrveranstaltungen und Selbststudium sowie die zehnwöchige Bachelorarbeit, die in einem Kolloquium zu verteidigen ist.

## **§ 7 Studienplan und Studieninhalte**

(1) Für das Studium gelten die Studienpläne lt. Anlagen 1 und 2 sowie die Modulpläne lt. Anlagen 3 und 4. Sie sind auf das Studienziel ausgerichtet und Bestandteil dieser Studienordnung. Sie enthalten Empfehlungen für den zeitlichen Ablauf des Studiums und geben die Anzahl der Konsultations-, Praktikums- bzw. Lehrveranstaltungsstunden pro Modul sowie die zu erwerbenden Credits an.

(2) Für besonders befähigte Studierende ist die Vereinbarung von Sonderstudienplänen zulässig.

(3) Im Studienplan vorgeschrieben sind Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule. Pflichtmodule sind Module, die für alle Studierenden verbindlich sind. Wahlpflichtmodule sind Module, die einzeln oder in Gruppen alternativ angeboten werden. Jede Studierende bzw. jeder Studierende muss unter ihnen nach Maßgabe des Studienplanes und auf Empfehlung der Studienfachberatung eine bestimmte Auswahl treffen. Die gewählten Module werden wie Pflichtmodule behandelt. Das Angebot an Wahlpflichtmodulen kann auf Beschluss des Fachbereichsrates jeweils vor Semesterbeginn präzisiert werden.

(4) Über die Pflicht- und Wahlpflichtmodule hinaus können die Studierenden Zusatzmodule belegen. Zusatzmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind. Sie können von den Studierenden aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden.

## **§ 8 Lehr- und Lernformen**

Die Aneignung der Studieninhalte erfolgt durch das Selbststudium, durch die Teilnahme an Konsultationen, Praktika, Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Projekten. Im Fernstudium werden ausschließlich Konsultationen und Praktika angeboten. Die Lehrformen in Präsenzphasen des kombinierten Direkt-Fernstudiums richten sich nach der Studienordnung des Bachelor-Direkt-Studienganges Landwirtschaft der Hochschule Anhalt (FH) vom 20.05.2008.

## **§ 9 Prüfungen**

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Pflichtmodul- und Wahlpflichtmodulprüfungen, Projekten mit Verteidigung, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium zur Bachelorarbeit. Prüfungsvoraussetzungen sind die Prüfungsvorleistungen nach Prüfungsordnung.

(2) Die Bachelorprüfung wird durch die Prüfungsordnung zur Erlangung des akademischen Grades eines Bachelors geregelt.

## **§ 10 Zeugnis, Gesamtnote, Bachelorurkunde und Diploma Supplement**

(1) Hat die Studentin bzw. der Student alle Teile der Prüfungen bestanden, wird die Gesamtnote der Bachelorprüfung gemäß der Prüfungsordnung ermittelt.

(2) Es werden gemäß der Prüfungsordnung ein Zeugnis, eine Bachelorurkunde und ein Diploma Supplement ausgestellt.

## **§ 11 Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen**

Über die Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen sowie Credits entscheidet der Prüfungsausschuss gemäß der Prüfungsordnung des Studienganges auf Antrag.

**§ 12**  
**Lernmittelpauschale**

Für Fernstudienzeiten sind Pauschalen entsprechend der jeweils gültigen Ordnung der Hochschule Anhalt (FH) zu entrichten.

**§ 13**  
**Übergangsregelungen**

Diese Studienordnung ist für alle Studierenden, die ab dem 01.10.2008 in den Bachelor-Fernstudiengang Landwirtschaft/Agrarmanagement immatrikuliert wurden, gültig. Studierende, die vor dem 01.10.2008 in den Bachelor-Fernstudiengang Landwirtschaft/Agrarmanagement immatrikuliert wurden, können durch schriftliche Erklärung an den Prüfungsausschuss beantragen, nach dieser Studienordnung zu studieren.

**§ 14**  
**In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt gleichzeitig mit der Prüfungsordnung des Bachelor-Fernstudienganges Landwirtschaft/Agrarmanagement vom 08.07.2008 in Kraft.

(2) Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung vom 08.07.2008 und der Genehmigung durch den Präsidenten der Hochschule Anhalt (FH) vom 01.12.2008.

(3) Veröffentlicht in „Amtliches Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt (FH)“ Nr. 33/2008 am 02.12.2008.

Köthen, den 01.12.2008

Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Orzessek  
Präsident der Hochschule Anhalt (FH)

**Anlage 1: Studienplan der Lehrveranstaltungen**  
**Studienform Fernstudium**

|                   |                          |                       |            |
|-------------------|--------------------------|-----------------------|------------|
| 1. Semester<br>WS | Konsultationen/Praktika  | 3 Wochen<br>Prüfungen | 31 Credits |
| 2. Semester<br>SS | Konsultationen/Praktika  | 3 Wochen<br>Prüfungen | 28 Credits |
| 3. Semester<br>WS | Konsultationen/Praktika  | 3 Wochen<br>Prüfungen | 33 Credits |
| 4. Semester<br>SS | Konsultationen/Praktika  | 3 Wochen<br>Prüfungen | 27 Credits |
| 5. Semester<br>WS | Konsultationen/Praktika  | 3 Wochen<br>Prüfungen | 28 Credits |
| 6. Semester<br>SS | Konsultationen/Praktika  | 3 Wochen<br>Prüfungen | 18 Credits |
| 7. Semester<br>WS | 10 Wochen Bachelorarbeit |                       | 15 Credits |

WS = Wintersemester  
SS = Sommersemester

**Anlage 2: Studienplan der Lehrveranstaltungen**  
**Studienform kombiniertes Direkt-Fernstudium**

|                   |   |                       |            |
|-------------------|---|-----------------------|------------|
| 1. Semester<br>WS | 15 Wochen Vorlesungen, Seminare, Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen | 3 Wochen<br>Prüfungen | 31 Credits |
| 2. Semester<br>SS | Konsultationen/Praktika   | 3 Wochen<br>Prüfungen | 28 Credits |
| 3. Semester<br>WS | 15 Wochen Vorlesungen, Seminare, Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen | 3 Wochen<br>Prüfungen | 33 Credits |
| 4. Semester<br>SS | Konsultationen/Praktika   | 3 Wochen<br>Prüfungen | 27 Credits |
| 5. Semester<br>WS | 15 Wochen Vorlesungen, Seminare, Praktika, Übungen, Projekte, Exkursionen | 3 Wochen<br>Prüfungen | 28 Credits |
| 6. Semester<br>SS | Konsultationen/Praktika   | 3 Wochen<br>Prüfungen | 18 Credits |
| 7. Semester<br>WS | 10 Wochen Bachelorarbeit  |                       | 15 Credits |

WS = Wintersemester  
SS = Sommersemester

### Anlage 3: Modulplan - Studienform Fernstudium

#### Seite 1: Pflichtmodule

|             |   |  |  |   |   |   |   |
|-------------|---|--|--|---|---|---|---|
| 1. Semester | Angewandte Informatik<br>15 Std. Kons., 15 Std. Prakt.<br>5 Credits | Bodenkunde<br>15 Std. Kons., 15 Std. Prakt.<br>6 Credits             | Pflanzenproduktion I<br>15 Std. Kons.<br>6 Credits         | Tierproduktion I<br>15 Std. Kons.<br>6 Credits                                  | Mathematik und Statistik<br>15 Std. Kons.<br>3 Credits    | Volks- und Betriebswirtschaftslehre<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits | <b>1. Semester</b>                          |
| 2. Semester | Agrarchemie<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits                           | Landtechnik<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits                            | Pflanzenproduktion II<br>15 Std. Kons.<br>6 Credits        | Tierproduktion II<br>15 Std. Kons.<br>6 Credits                                 | Math. u. Statist.<br>15 Std. Kons.<br>2 Cred.             | Wahlpflichtmodul 1<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                  | <b>2. Semester</b>                          |
| 3. Semester | Agrarpolitik und Agrarmarktlehre<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits      | Agrarrecht<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits                             | Agrochemisches Praktikum<br>45 Std. Prakt.<br>8 Credits    | Landwirtschaftliche Betriebslehre<br>15 Std. Kons., 15 Std. Prakt.<br>5 Credits | Tierhaltung und Tierhygiene<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits | Spezielle Tierproduktion<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits            | <b>3. Semester</b>                          |
| 4. Semester | Agrarmarketing und Marktforschung<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits     | Rhetorik und Verhandlungsführung<br>30 Std. Kons.<br>5 Credits       | Spezielle Pflanzenproduktion<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits | Wahlpflichtmodul 2<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                                | Wahlpflichtmodul 3<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits          | Wahlpflichtmodul 4<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                  | <b>4. Semester</b>                          |
| 5. Semester | Ökonomik der Pflanzenproduktion<br>30 Std. Kons.<br>5 Credits       | Ökonomik der Tierproduktion<br>30 Std. Kons.<br>5 Credits            | Projekt<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits                      | Unternehmensführung I<br>15 Std. Kons., 15 Std. Prakt.<br>5 Credits             | Wahlpflichtmodul 5<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits          | Wahlpflichtmodul 6<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                  | <b>5. Semester</b>                          |
| 6. Semester | Internationaler Agrarhandel<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits           | Unternehmensführung II<br>15 Std. Kons., 15 Std. Prakt.<br>5 Credits | Wahlpflichtmodul 7<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits           | Wahlpflichtmodul 8<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                                |   |   | <b>6. Semester</b>                          |
| 7. Semester | Bachelorarbeit und Kolloquium<br>10 Wochen<br>15 Credits            |  |  |   |   |   | <b>7. Semester</b>                          |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>120 Std. Kons./Prakt.<br/>31 Credits</b> |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>90 Std. Kons.<br/>28 Credits</b>         |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>135 Std. Kons./Prakt.<br/>33 Credits</b> |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>105 Std. Kons.<br/>27 Credits</b>        |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>135 Std. Kons./Prakt.<br/>28 Credits</b> |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>75 Std. Kons./Prakt.<br/>18 Credits</b>  |
|             |   |  |  |   |   |   | <b>15 Credits</b>                           |

Std. - Stunden  
Kons. - Konsultation  
Prakt. - Praktikum

Die Auswahl der Wahlpflichtmodule in den jeweiligen Semestern ist durch die Studierenden entsprechend dem Wahlpflichtmodulangebot in Eigenverantwortung vorzunehmen. Insofern handelt es sich bei diesem Modulplan um eine Empfehlung für die individuelle Gestaltung des Studienablaufes.

Anlage 3: **Modulplan - Studienform Fernstudium**

Seite 2: Katalog der Wahlpflichtmodule

Jedes Wahlpflichtmodul ist mit je vier Credits bewertet. Es sind acht Wahlpflichtmodule aus folgendem Katalog zu wählen:

- Rechnungs- und Steuerwesen
- Fütterung und Futterplanung
- Pferdezucht und -haltung
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Bestands- und Leistungsmanagement
- Nachwachsende Rohstoffe und Sonderkulturen
- Phytopathologie und Pflanzenschutz
- Biotechnologie der Pflanzen- und Tierproduktion
- Personalführung
- Ökologischer Landbau
- Precision Farming
- Spezielles Agrarmarketing
- Unternehmensberatung
- Praktikum Pflanzenbiotechnologie

## Anlage 4: Modulplan - Studienform kombiniertes Direkt-Fernstudium

Seite 1: Pflichtmodule

|             |   |  |  |  |  |  |  |
|-------------|---|--|--|--|--|--|--|
| 1. Semester | Angewandte Informatik<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits            | Bodenkunde<br>60 Lehrstunden<br>6 Credits                            | Pflanzenproduktion I<br>75 Lehrstunden<br>6 Credits        | Tierproduktion I<br>75 Lehrstunden<br>6 Credits                  | Mathematik und Statistik<br>45 Lehrstunden<br>3 Credits    | Volks- und Betriebswirtschaftslehre<br>90 Lehrstunden<br>5 Credits | <b>1. Semester</b>                         |
| 2. Semester | Agrarchemie<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits                       | Landtechnik<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits                            | Pflanzenproduktion II<br>15 Std. Kons.<br>6 Credits        | Tierproduktion II<br>15 Std. Kons.<br>6 Credits                  | Math. u. Statist.<br>15 Std. Kons.<br>2 Cred.              | Wahlpflichtmodul 1<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                   | <b>2. Semester</b>                         |
| 3. Semester | Agrarpolitik und Agrarmarktlehre<br>75 Lehrstunden<br>5 Credits | Agrarrecht<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits                            | Agrochemisches Praktikum<br>90 Lehrstunden<br>8 Credits    | Landwirtschaftliche Betriebslehre<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits | Tierhaltung und Tierhygiene<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits | Spezielle Tierproduktion<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits            | <b>3. Semester</b>                         |
| 4. Semester | Agrarmarketing und Marktforschung<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits | Rhetorik und Verhandlungsführung<br>30 Std. Kons.<br>5 Credits       | Spezielle Pflanzenproduktion<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits | Wahlpflichtmodul 2<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                 | Wahlpflichtmodul 3<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits           | Wahlpflichtmodul 4<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                   | <b>4. Semester</b>                         |
| 5. Semester | Ökonomik der Pflanzenproduktion<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits  | Ökonomik der Tierproduktion<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits           | Projekt<br>5 Credits                                       | Unternehmensführung I<br>60 Lehrstunden<br>5 Credits             | Wahlpflichtmodul 5<br>60 Lehrstunden<br>4 Credits          | Wahlpflichtmodul 6<br>60 Lehrstunden<br>4 Credits                  | <b>5. Semester</b>                         |
| 6. Semester | Internationaler Agrarhandel<br>15 Std. Kons.<br>5 Credits       | Unternehmensführung II<br>15 Std. Kons., 15 Std. Prakt.<br>5 Credits | Wahlpflichtmodul 7<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits           | Wahlpflichtmodul 8<br>15 Std. Kons.<br>4 Credits                 |  |  | <b>6. Semester</b>                         |
| 7. Semester | Bachelorarbeit und Kolloquium<br>10 Wochen<br>15 Credits        |  |  |  |  |  | <b>7. Semester</b>                         |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>405 Lehrstunden<br/>31 Credits</b>      |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>90 Std. Kons.<br/>28 Credits</b>        |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>405 Lehrstunden<br/>33 Credits</b>      |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>105 Std. Kons.<br/>27 Credits</b>       |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>300 Lehrstunden<br/>28 Credits</b>      |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>75 Std. Kons./Prakt.<br/>18 Credits</b> |
|             |   |  |  |  |  |  | <b>15 Credits</b>                          |

Std. - Stunden  
Kons. - Konsultation  
Prakt. - Praktikum

Die Auswahl der Wahlpflichtmodule in den jeweiligen Semestern ist durch die Studierenden entsprechend dem Wahlpflichtmodulangebot in Eigenverantwortung vorzunehmen. Insofern handelt es sich bei diesem Modulplan um eine Empfehlung für die individuelle Gestaltung des Studienablaufes.

Jedes Wahlpflichtmodul ist mit je vier Credits bewertet. Es sind acht Wahlpflichtmodule aus folgendem Katalog zu wählen:

- Rechnungs- und Steuerwesen
- Fütterung und Futterplanung
- Pferdezucht und -haltung
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Bestands- und Leistungsmanagement
- Nachwachsende Rohstoffe und Sonderkulturen
- Phytopathologie und Pflanzenschutz
- Biotechnologie der Pflanzen- und Tierproduktion
- Personalführung
- Ökologischer Landbau
- Precision Farming
- Spezielles Agrarmarketing
- Unternehmensberatung
- Praktikum Pflanzenbiotechnologie